



## Pressemitteilung

### 4. Darmstädter Tage der Transformation vom 14. bis 18. März 2022

Wie dürfen wir in Zukunft wohnen? Wem gehört das Wasser und wie schmeckt morgen? Wie bewegen wir uns zukünftig durch die Stadt? Wie können wir regionales Wirtschaften fördern? Welche Rolle spielt dabei transformative Forschung?

Vom 14. bis 18. März 2022 lädt die Schader-Stiftung zu den **4. Darmstädter Tagen der Transformation (DTdT)** ein. **In 19 Veranstaltungen an fünf Tagen** werden Themen der sozial-ökologischen Transformation unserer Gesellschaft in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung diskutiert. Neben Fachveranstaltungen wie Workshops, Dialogforen und Tagungen an den Vor- und Nachmittagen, finden an den Abenden jeweils um 18 Uhr Podiumsdiskussionen für die Öffentlichkeit statt. Die Veranstaltungen werden überwiegend online angeboten. Erwartet werden wie im Vorjahr rund 1000 Teilnehmende. Weitere Informationen zum Gesamtprogramm finden Sie [hier](#).

Den Start machen am Montag, 14. März 2022, unter anderem zwei Veranstaltungen zum Thema Mobilität. Neben einem Dialogforum zu „**Lincoln-Siedlung als Modellquartier? Nachhaltige Mobilitätskonzepte als transformativer Treiber urbaner Mobilität**“ um 11 Uhr, werden in dem Workshop „**Zu Fuß durch die Stadt**“ ab 13:30 Uhr Perspektiven aus Stadt- und Verkehrsplanung, Gesundheit und der Zu-Fuß-Gehenden eröffnet, um in einem Dialogformat über Möglichkeiten und Bedarfe des Fußverkehrs zu diskutieren.

Der Dienstag, 15. März 2022 steht im Rahmen der Themen Wohnen und Bauen. Die Fachtagung „**Wie dürfen wir wohnen?**“ ab 9 Uhr beschäftigt sich mit Fragen des Wohnflächenverbrauchs, Alternativen zu Neubauten sowie Wohnmöglichkeiten für intersektional diskriminierte Bevölkerungsgruppen als auch der Einführung einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit als Baustein einer sozial und ökologisch orientierten nachhaltigen Stadtentwicklung. Ab 14 Uhr findet zum Thema „**Transformation zu einer resilienten Infrastruktur**“ ein Workshop statt, in dem innovative Möglichkeiten für Kommunen als Transformationstreiber und für Werkstoffe der Bautransformation vertieft erörtert werden soll. In der öffentlichen Podiumsdiskussion „**Beschleunigung von Genehmigungsverfahren**“ am Abend diskutieren wir darüber, wie der Spagat zwischen ausreichendem Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und qualitätsgesicherter Faktenorientierung gelingt.

Ebenfalls am Dienstag finden sowohl ein Workshop als auch eine Podiumsdiskussion um 18 Uhr zu „**Konflikten und zur Verteilungsfrage um Wasser**“ statt. Dabei werden gesamtheitliche Ansätze zur Vermeidung und Problemlösung diskutiert.



Am Mittwoch, 15. März 2022, werden neben verschiedenen Fachveranstaltungen am Vor- und Nachmittag die öffentliche Podiumsdiskussion **„Die häufigsten Fragen zum Weltklimabericht - Kalkulierte Risiken des Klimawandels verständlich beantwortet“** ab 18 Uhr angeboten. Im Vorfeld ermittelte Fragen zu Klimaschutz und -adaption durch das Riffreporter-Magazin „Klima wandeln“ und Klimafakten.de werden auf Basis des Sachstandberichts der Working Group II des Weltklimarats IPCC kurz und verständlich beantwortet und gemeinsam mit Klimaexpertinnen und -experten und dem Publikum diskutiert.

Am Donnerstag, 17. März findet die Jahrestagung des Projekts **Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne)** mit dem Thema **„tF-Symposium 2022: Lösungen entwickeln und erproben“** statt, das sich mit transformativer Forschung befasst. Die gemeinsame Veranstaltung der Hochschule Darmstadt und der Schader-Stiftung findet bereits zum vierten Mal statt. Erwartet werden dieses Jahr etwa 150 Fachleute. In mehreren Workshops, Beiträgen und Diskussionsrunden soll erörtert werden, wie es gelingt, mit den jeweils relevanten gesellschaftlichen Akteuren gemeinsam Lösungen zu entwickeln und zu erproben, die reale Veränderungen in Richtung nachhaltige Entwicklung in Gang zu setzen. Die Veranstaltung findet rein digital statt.

Zum Abschluss der Veranstaltungswoche beschäftigen sich am Freitag, 18. März 2022 drei Workshops mit unterschiedlichen Aspekten im Kontext von transformativer Kommunikation. Bei dem **„Workshop Making the Invisible Touchable — Neue Wege in der Wissenschaftskommunikation“** soll die Frage diskutiert werden, welche neuen Ansätze und Wege die ästhetisch-visuelle Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Kunst für die Wissenschaftskommunikation eröffnet.

### **Die DTdT im Rahmen von s:ne**

Die Darmstädter Tage der Transformation werden seit 2019 jährlich von der Schader-Stiftung gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft veranstaltet und finden 2022 im Rahmen des Projekts „Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne)“ statt. Das Verbundprojekt der Hochschule Darmstadt, der Schader-Stiftung und sechs weiterer direkter Partner aus Wissenschaft und Praxis wird im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ seit 2018 gefördert. Dabei werden Akteure mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Interessen zusammengebracht, um mit ihnen auf Basis eines gemeinsamen Problemverständnisses neue Forschungsfragen zu formulieren und so „kreatives Wissen“ zu schaffen, welche bisherige Systemgrenzen überschreitet. Weitere Informationen zu dem Projekt und den beteiligten Partnern finden Sie [hier](#).

**Alle Kooperationspartner\*innen bei den Tagen der Transformation 2022:** Commons Institut, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V., Dr. Rainer Wild-Stiftung, Ecoloc, Georg-August-Universität Göttingen, Goethe-Universität Frankfurt,



Hochschule Darmstadt, Hochschule Kaiserslautern, ifok, ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Klimafakten.de, Mobilitätsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt, re:nu sustainable culture, Riffreporter, RuT - Rad und Tat Berlin gGmbH, SRH Hochschule Heidelberg, tdAcademy – Plattform für transdisziplinäre Forschung und Studien, Universität Leipzig, werk.um architekten, Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Zeppelin Universität.

Möchten Sie über die Darmstädter Tage der Transformation berichten? Sehr gerne ermöglichen wir einen Einblick in die Diskussionen. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf! Für weiterführende Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wichtiges in Kürze:

#### **4. Darmstädter Tage der Transformation**

- finden jährlich statt
- 14. bis 18. März 2022
- Online & im Schader-Forum, Goethestr. 2 in Darmstadt
- Im Rahmen des Projekts “Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne)” der Hochschule Darmstadt
- Partnerinnen und Partner: Hochschule Darmstadt, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), ifok, Riffreporter, ISOE Institut, Zeppelin-Universität, Diakonie Hessen, ecoloc, u.a.
- [Weitere Informationen](#)